

E06.12 Protokoll zum 12.11.2025

Zeit: 17:30 – 19:30 Uhr - anwesend: Margit, Christian Patrick, Friedrich - Tristan verhindert
- Ob Franziska bald zurückkommt?

Übersetzungsübung deutsch-griechisch:

Patrick's Übersetzung habe ich durchgesehen und ihm zugeschickt.

Wiederholung: Ἀθηναίων πολιτεία 38,2 bis 39,1

Vorweg

1) Grundregel zur Betonung (Zwei-Moren-Regel):

Die kurze Silbe hat die Länge einer Mora, die lange Silbe die Länge zweier Moren (Ausnahme s. u. 2c, und sowieso die als kurz geltenden Endungen der Konjugation auf -αι und der Nominative Plural der o- und a-Deklination.)

Es dürfen am Wortende höchstens zwei Moren unbetont sein, demnach kann nur die drittletzte, zweitletzte oder letzte Mora den Hochton tragen. Aber v.a. bei den Enklitika gibt es Ausnahmen.

2) Grundregel zu den Akzenten:

Der Akut bezeichnet den Hochton,

der Gravis den Nebenton, der mitten im Satz, also nicht vor Punkt/ Komma am Wortende, auch den Akut ersetzt.

a) Betonte lange Silben tragen den Zirkumflex, wenn ihre erste Mora den Hochton trägt:

θεοῦ ≅ θε^οῴῃ // δῶρον ≅ δ^οῴῃρον (in θε^οῴῃ trägt die zweitletzte Mora den Hochton, in δ^οῴῃρον die drittletzte),

b) Betonte lange Silben tragen den Akut, wenn ihre zweite Mora den Hochton trägt:

δώρον ≅ δ^οῳῳρον (hier trägt die drittletzte Mora den Hochton, weil die letzte Silbe zwei Moren lang ist)

so auch: ἄγών ≅ ἄγ^οῳόν // θεός ≅ θε^οῳός // τεθνηκώς ≅ τεθ^ηκ^οῳός (bei Ersatzdehnung)

c) Unbetonte lange Silben an zweitletzter Stelle gelten im Proparoxytonon als **kurz**:

ἄνθρωπος ≅ ἄνθ^ρῳπος // πεποιήκα ≅ πεπο^ιῳήκα (jeweils der Hochton auf drittletzter Mora)

3) Grundregel zu den Enklitika:

Es dürfen im voranstehenden Wort + seinem Enklitikon höchstens zwei Silben unbetont sein.

Das voranstehende Properispomenon und das Proparoxytonon werden zusätzlich mit Akut endbetont.

		mit einsilbigem Enklitikon		mit zweisilbigem Enklitikon	
Oxytonon	θεός	θεός τις	≅ θε ^ο ς τις	θεοί τινες	≅ θε ^ο ῳί τινες
Perispomenon	θεῶν	θεῶν τις	≅ θε ^ω ν τις	θεῶν τινων	≅ θε ^ω ν τινων
Paroxytonon	λόγος	λόγος τις	≅ λόγος τις	λόγοι τινές	≅ λόγ ^ο ι τινές
Paroxytonon	λόγων	λόγων τις	≅ λόγ ^ω ν τις	λόγων τινῶν	≅ λόγ ^ω ν τινῶν
Properispomenon	οἶκος	οἶκος τις	≅ οἶκος τις	οἶκοί τινες	≅ οἶκοῳί τινες
Paroxytonon	οἴκων	οἴκων τις	≅ οἴκων τις	οἴκων τινῶν	≅ οἴκων τινῶν
Proparoxytonon	ἄνθρωπος	ἄνθρωπος τις	≅ ἄνθρωπος τις	ἄνθρωποι τινες	≅ ἄνθρωποι τινες
Paroxytonon	ἀνθρώπων	ἀνθρώπων τις	≅ ἀνθρώπων τις	ἀνθρώπων τινῶν	≅ ἀνθρώπων τινῶν

Hier die Beispiele in kürzester Form:

		einsilbiges Enklitikon	zweisilbiges Enklitikon
Oxytonon	θεός	θεός τις	θεοί τινες / τινων
Perispomenon	θεῶν	θεῶν τις	θεῶν τινες / τινων
Paroxytonon	λόγος	λόγος τις / λόγων τις	λόγοι τινές / λόγων τινῶν
Properispomenon	οἶκος	οἶκος τις	οἶκοί τινες / τινων
Proparoxytonon	ἄνθρωπος	ἄνθρωπος τις	ἄνθρωποι τινες / τινων

4) Sonderfälle mit Enklitika:

a) Ein Atonon vor dem Enklitikon bekommt einen Akut:

εἴ τις, ὥς τις,

ὥς τε > ὥστε, οὗ τε > οὔτε, ᾧ τινι > ᾧτινι (häufig Zusammenschreibung mit beibehaltenem Akzent!)

b) In einer Aufeinanderfolge von Enklitika wirft jedes hintere seinen Akzent als Akut auf das vordere:

εἴ τις τινα αὐτοχειρίᾳ ἔκτεινεν – εἴ πῶς τις τινά ποι πέμπει

c) Folgt ein Enklitikon auf einen akzentuierten elidierten Vokal, übernimmt es den Akzent:

καλὸς δέ ἐστιν --> καλὸς δ' ἐστίν

Nachtrag zu Eleusis:

- Der kleine Pauly s.v.: „Ortschaft und Demos der Phyle Hippothontis in Attika mit dem berühmten Mysterienheiligtum.“ ... „E. war urspr. selbständig, ebenso 403 - 401 als Zufluchtsort der ‚Dreißig‘.“
- Jochen Bleicken, Die athenische Demokratie, S. 88: „Es wurde eine allgemeine Amnestie erlassen, von der nur die ‚Dreißig‘ und die ‚Zehn‘ ausgenommen waren, und den Oligarchen in Eleusis ein Sonderstaat innerhalb des athenischen Staates bewilligt, der noch bis 401/00 Bestand hatte.“
- M. Chambers: „Der Hauptpunkt des Vertrages ist, daß Eleusis als ein Sonderteil Attikas, etwa als ein Sonderstaat, anerkannt werden soll. Es war in der Hand der Dreißig und ihrer Anhänger, und jeder, der wollte, konnte dorthin übersiedeln und das athenische Bürgerrecht behalten. Die Möglichkeit bestand bis 401/400.“

Neuübersetzung: Ἀθηναίων πολιτεία 39,2

Die einzelnen Punkte der Vereinbarung sind im gr. Text konsequent durch reihendes δέ verbunden. Ich habe stattdessen eine Durchnummerierung eingesetzt.

Die ersten drei Paragraphen regelten das Recht der Dreißig und ihrer Anhänger, die Phyle Eleusis zu übernehmen, ohne die Athener Bürgerrechte zu verlieren (1), und mit der Verpflichtung, weiterhin die Kapitulationszahlungen an Sparta zu entrichten (2). Dabei wird eine Aufenthaltsbeschränkung festgelegt, und die Beibehaltung der Kultusverwaltung für das Heiligtum einbezogen (1). Auch die Übernahme von Häusern in Eleusis wird geregelt (3). So weit im letzten Protokoll.

Es folgen im heutigen Protokoll in § (4) die Fristen für die Erklärung der Übersiedlung und des Auszugs, in § (5) der Ausschluss von der Übernahme von Ämtern in Athen und in § (6) die Wiederherstellung und Gültigkeit der Kapitalgerichtsbarkeit. Erst in § (7) wird die allgemeine Amnestie für alle sonstigen Vergehen mit Ausnahme der eigentlichen Machthaber, aber auch mit der Möglichkeit von Entlastungsprozessen (εὐθύναι) ausgesprochen.

§ (8) scheint ein zusammenfassender Abschluss der Regeln zur Übersiedlung (ἐξοικεῖν) nach Eleusis zu sein oder aber die Anwendung derselben Bedingungen für ein Auswandern (ἐξοικεῖν) in andere Städte vorzuschreiben. Es folgt in § (9) als Nachtrag die Regelung zur Begleichung der Kriegsschulden.

(4) τὴν δ' ἀπογραφὴν εἶναι τοῖς βουλομένοις ἐξοικεῖν,

Die Frist zum Eintrag in die Bürgerliste soll für die, die auswandern wollen,

a. τοῖς μὲν ἐπιδημοῦσιν ἀφ' ἧς ἂν ὁμόσωσιν τοὺς ὅρκους δέκα ἡμερῶν,

insofern sie in der Stadt sind, von dem Tag an, an dem sie die Eide geleistet haben, zehn Tagen betragen

τὴν δ' ἐξοίκησιν εἴκοσι,

und die Auswanderungsfrist 20 Tage,

b. τοῖς δ' ἀποδημοῦσιν ἐπειδὴν ἐπιδημήσωσιν κατὰ ταῦτά.

insofern sie aber nicht in der Stadt sind, unter denselben Bedingungen, sobald sie zurückgekehrt sind.

(5) μὴ ἐξεῖναι δὲ ἄρχειν μηδεμίαν ἀρχὴν τῶν ἐν τῷ ἅστει τὸν Ἐλευσῖνι κατοικοῦντα,

Es soll nicht erlaubt sein, dass der Bewohner von Eleusis irgendein städtisches Amt innehat,

πρὶν ἂν ἀπογράψῃται πάλιν ἐν τῷ ἅστει κατοικεῖν.

bevor er sich wieder einschreibt, in der Stadt zu wohnen.

- (6) τὰς δὲ δίκας τοῦ φόνου εἶναι κατὰ τὰ πάτρια,

Die Prozesse wegen Mordes sollen gemäß dem Herkommen geführt werden,

εἴ τις τινα αὐτοχειρίᾳ ἔκτεινεν ἢ ἔτρωσεν.

wenn jemand einen mit eigener Hand getötet oder verletzt hat.

- (7) τῶν δὲ παρεληλυθότων μηδενὶ πρὸς μηδένα μνησικακεῖν ἐξεῖναι,

Wegen der Dinge, die geschehen sind, soll keiner gegen niemanden nachtragend handeln dürfen

- a. πλὴν πρὸς τοὺς τριάκοντα καὶ τοὺς δέκα καὶ τοὺς ἑνδεκα καὶ τοὺς τοῦ Πειραιέως ἄρξαντας,
außer gegen die Dreißig, die Zehn, die Elf und die Aufseher über den Piräus,

- b. μηδὲ πρὸς τούτους, ἐὰν διδῶσιν εὐθύνας.

auch nicht diesen gegenüber, wenn sie Rechenschaft ablegen.

- c. εὐθύνας δὲ δοῦναι τοὺς μὲν ἐν Πειραιεῖ ἄρξαντας ἐν τοῖς ἐν Πειραιεῖ,

Es sollen, die im Piräus geherrscht haben, vor denen im Piräus Rechenschaft ablegen,

τοὺς δ' ἐν τῷ ἅστει ἐν τοῖς τὰ τιμήματα παρεχομένοις.

und die in der Stadt vor den Steuerpflichtigen.

- (8) εἴθ' οὕτως ἐξοικεῖν τοὺς ἐθέλοντας.

Also sollen unter diesen Bedingungen die auswandern, die wollen.

- (9) τὰ δὲ χρήματα ἃ ἐδανείσαντο εἰς τὸν πόλεμον ἑκατέρους ἀποδοῦναι χωρίς.

Die Gelder, die sie sich für die Kriegsführung geliehen haben, sollen beide Seiten gesondert zurückzahlen.

Ich wiederhole die Bewertung dieser Übereinkunft durch M. Chambers: „Nachdem die Athener eine demokratische Regierung begründet hatten, schufen sie ein wahrhaftes Meisterwerk der Staatskunst, insbesondere mit Rücksicht auf die bitteren Erinnerungen: die Versöhnung im September 403“.

Hausaufgabe:

- 1) Wie immer den heutigen Text zur gemeinsamen zügigen Wiederholung vorbereiten
- 2) Ich werde ein paar Aufgaben zu den Enklitika stellen.
- 3) Vokabeln bitte nach Eurem Gusto (aber bitte wirklich!) wiederholen und die neuen parallel zur Neuübersetzung lernen.
- 4) Neu übersetzt bitte interlinear Kapitel 40 bis wenigstens ποιήσιν ἅπασιν aus dem [»„Staat der Athener“ 38,2-40.](#)
- 5) Hier noch, wenn Ihr mögt, ein Textchen zur Übersetzung ins Griechische:
„Die Athener nahmen, als sie jede Hoffnung auf Rettung aufgegeben hatten, folgenden von den Lakedämoniern befohlenen Frieden(svertrag) an:
Sie sollten die langen Mauern und den Piräus niederreißen und die Schiffe außer zwölfen übergeben und dieselben für Feinde und Freunde halten wie die Lakedämonier und ihnen zu Wasser und zu Lande folgen, wohin auch immer sie führten.“

Nächstes Treffen: Mittwoch, 19.11.2025, 17:30 Uhr